Politik · Abi auf 2 Seiten · 8 / 8

Umwelt- und Klimapolitik

Marktversagen, Instrumente, Emissionshandel, Klimaabkommen, Nachhaltigkeit

Umwelt als ökonomisches Problem

- **Negative externe Effekte:** Wer verschmutzt, zahlt nicht den vollen Preis. Die Kosten tragen andere (Gesundheit, Klimaschäden). Folge: zu viel Verschmutzung, der Markt versagt.
- **Öffentliche Güter / Allmende:** Saubere Luft und ein stabiles Klima gehören allen. Niemand kann ausgeschlossen werden, jeder nutzt sie zu stark: „Tragik der Allmende“ (Hardin 1968).
- **Trittbrettfahrer:** Jeder Staat hofft, dass die anderen das Klima schützen.
- **Ziel der Politik:** externe Kosten **internalisieren**, also in den Preis bringen (Verursacherprinzip).

Im Abitur

Häufig: Instrumente vergleichen und beurteilen (Steuer, Zertifikate, Verbote), Klimapolitik auf mehreren Ebenen.

Pigou

Eine Steuer in Höhe des Schadens bringt den Preis auf die wahren Kosten (Pigou-Steuer).

Coase

Bei klaren Eigentumsrechten und geringen Verhandlungskosten können Betroffene das Problem auch selbst aushandeln.

Instrumente der Umweltpolitik

Instrument	Beispiel	Stärke	Schwäche
Ordnungsrecht	Grenzwerte, Verbote	sicher, schnell	starr, teuer, kein Anreiz zu mehr
Abgabe / Steuer	CO_2-Steuer, Ökosteuer	Anreiz, Einnahmen	Menge unsicher, sozial ungleich
Zertifikatehandel	EU-Emissionshandel	Menge sicher, effizient	Preis schwankt, Lobby
Subvention	Förderung von Ökostrom, E-Autos	beliebt, fördert Technik	teuer, Mitnahmeeffekte
Information	Siegel, Energielabel	billig, freiwillig	schwache Wirkung

Effizienz

Ökonomen bevorzugen Preise: CO_2 wird dort eingespart, wo es am billigsten ist.

Emissionshandel (Cap and Trade)

- **Cap:** Der Staat legt eine Obergrenze an Emissionen fest und gibt entsprechend Zertifikate aus. Die Grenze sinkt jedes Jahr.
- **Trade:** Unternehmen handeln Zertifikate. Wer billig einsparen kann, verkauft. So entsteht ein Preis.
- **EU-ETS** seit 2005 für Kraftwerke und Industrie. In Deutschland zusätzlich ein nationaler CO_2-Preis für Heizen und Verkehr seit 2021 (25 € je Tonne, 2025: 55 €).
- **Vorteil:** Die Menge ist sicher, der Markt findet die billigste Einsparung. **Problem:** Früher gab es zu viele kostenlose Zertifikate, der Preis war zu niedrig. Heute wird die Menge stärker verknappt.

Carbon Leakage

Produktion wandert in Länder ohne CO_2-Preis. Antwort der EU: CO_2-Grenzausgleich (CBAM) auf bestimmte Importe.

Klimapolitik auf allen Ebenen

Ebene	Wichtige Schritte
Global	Kyoto-Protokoll 1997; **Pariser Abkommen 2015**: Erwärmung deutlich unter 2 °C, möglichst 1,5 °C; Staaten melden eigene Ziele (NDCs); jährliche Klimakonferenzen (COP)
EU	Green Deal, Klimaneutralität bis 2050, minus 55 % bis 2030 („Fit for 55"), Emissionshandel
Deutschland	Klimaschutzgesetz: Klimaneutralität bis 2045, minus 65 % bis 2030 (gegenüber 1990), Kohleausstieg, Ausbau erneuerbarer Energien

BVerfG 2021

Klimabeschluss: Zu wenig Klimaschutz heute schränkt die Freiheit künftiger Generationen ein. Das Gesetz musste nachgeschärft werden.

Nachhaltigkeit

- **Definition** (Brundtland-Bericht 1987): Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne künftigen Generationen die Möglichkeit dazu zu nehmen.
- **Drei Dimensionen:** ökologisch, ökonomisch, sozial. Streit: gleich gewichtet (Drei-Säulen-Modell) oder Ökologie als Grenze für alles (Vorrangmodell).
- **Agenda 2030** (UN, 2015): 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), für alle Staaten.
- **Wachstum? Grünes Wachstum:** Wachstum vom Verbrauch entkoppeln (Technik, Effizienz). **Postwachstum:** weniger Konsum nötig. Problem: **Rebound-Effekt**, Einsparungen werden durch mehr Nutzung aufgefressen.

Qualitatives Wachstum

Wachstum, das Umwelt und Lebensqualität verbessert statt nur die Menge an Gütern.

Konflikte und Akzeptanz

- **Sozialer Ausgleich:** CO_2-Preise belasten Geringverdiener relativ stärker. Vorschlag: Einnahmen als Klimageld pro Kopf zurückzahlen.
- **Nord-Süd-Konflikt:** Industrieländer haben das meiste CO_2 ausgestoßen, Länder des Südens leiden am stärksten (Klimagerechtigkeit). Forderung: Klimafinanzierung, Fonds für Schäden und Verluste.
- **Akteure:** Umweltverbände, Klimabewegungen (z. B. Fridays for Future), Industrieverbände, Gewerkschaften mit unterschiedlichen Interessen.
- **Strukturwandel:** Kohleregionen (Lausitz, Rheinisches Revier) brauchen neue Arbeitsplätze. Klimaschutz muss für die Menschen dort fair sein.

Klausur

Instrumente immer an Kriterien messen: ökologische Wirkung, Effizienz, soziale Gerechtigkeit, Durchsetzbarkeit.

Typische Fehler

- „Emissionshandel erlaubt unbegrenzt Verschmutzung": Die Gesamtmenge ist durch den Cap begrenzt.
- „Eine CO_2-Steuer legt die Menge fest": Sie legt den Preis fest, die Menge bleibt unsicher.
- „Nachhaltig = umweltfreundlich": Nachhaltigkeit hat drei Dimensionen.
- „Deutschland allein kann das Klima nicht retten, also bringt es nichts": Vorbild, Technik und EU-Gewicht wirken über die eigenen Emissionen hinaus.

Begriff

Externalisierung: Kosten auf andere abwälzen. **Internalisierung**: Kosten dem Verursacher anrechnen.

Weiter lernen

mehr Zettel folgen

- Mehr Überblicke gibt es kostenlos.

Alle Zettel kostenlos:

Link im Profil

von randnotiz